

Niederschrift

**über die 7. Sitzung des verfahrensbegleitenden Ausschusses (vbA) zum
Regionalen Flächennutzungsplan der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr
(Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen)**

am Freitag, 04. Mai 2012, 13:00 Uhr – 13:50 Uhr

Rathaus, Stadt Essen, Porscheplatz 1, 45121 Essen

Anwesende:

Mitglieder:

Martina Schmück-Glock	Stadt Bochum
Martina Foltys-Banning	Stadt Bochum
Carsten Sökeland	Stadt Bochum
Sascha Merz	Stadt Bochum

Rainer Marschan	Stadt Essen
Peter Dinkelmann	Stadt Essen
Gunthar Kipphardt	Stadt Essen
Christoph Kersch	Stadt Essen

Oswin Dillmann	Stadt Gelsenkirchen
----------------	---------------------

Norbert Schwanengel	Stadt Herne
Hans-Friedrich Schulz	Stadt Herne
Anke Hildenbrand	Stadt Herne

Dieter Wiechering	Stadt Mülheim an der Ruhr
Claus Schindler	Stadt Mülheim an der Ruhr
Ursula Schröder	Stadt Mülheim an der Ruhr
Hans-Georg Hötger	Stadt Mülheim an der Ruhr
Hubertus Niehoff	Stadt Mülheim an der Ruhr

Horst Wolter	Stadt Oberhausen
Dirk Vöpel	Stadt Oberhausen
Hermann-Josef Schepers	Stadt Oberhausen
Regina Wittmann	Stadt Oberhausen

Verwaltung:	Eckart Kröck	Stadt Bochum
	Hans-Jürgen Best	Stadt Essen
	Michael von der Mühlen	Stadt Gelsenkirchen
	Karl-Heinz Friedrichs	Stadt Herne
	Regina Dreßler	Stadt Oberhausen

Gäste: ./.

Schriftführerin:	Birgit Mollen	Stadt Essen
-------------------------	---------------	-------------

Es fehlten
entschuldigt:

Michael Bongartz
Irene Mihalic

RVR
Stadt Gelsenkirchen

TOP Beratungsgegenstand

Drucksachen
Nummer

A) Öffentlicher Teil

1. Niederschrift Nr. 6 vom 03.02.2012
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. RFNP: Abschließender Beschluss für die Änderungsverfahren
05 BO, 14 OB und 15 OB 001
4. RFNP: Erneuter Auslegungsbeschluss für das Änderungsverfahren 01 BO 002
5. Zukunft des RFNP 003
6. Sitzungstermine 2012/2013 004
7. Aktuelle Entwicklungen in der Region
8. Anträge
9. Anfragen von Ausschussmitgliedern
10. Mitteilungen der Verwaltung

B) Nicht öffentlicher Teil

./.

Der Vorsitzende, Herr Kipphardt, begrüßt die Anwesenden im Rathaus der Stadt Essen und eröffnet um 13:06 Uhr die siebte Sitzung des vbA zum Regionalen Flächennutzungsplan der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr (Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen). Er stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einberufung dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Herr Kipphardt ergänzt, dass sich der weitgehende digitale Versand der Sitzungsunterlagen bewährt habe und insofern beibehalten wird.

1. Niederschrift Nr. 6 vom 03.02.2012

Es gibt keine Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift Nr. 6 vom 03.02.2012, die Niederschrift wird insofern genehmigt.

2. Abstimmung der Tagesordnung

Es wird nach Tagesordnung verfahren. Frau Foltys-Banning, Grüne Stadt Bochum, bittet darum, dass zu TOP 3 einzeln abgestimmt wird..

3. RFNP: Abschließender Beschluss für die Änderungsverfahren

001

05 BO, 14 OB und 15 OB

Herr Kröck, Stadt Bochum, erläutert anhand einer Power – Point – Präsentation die Verfahrensschritte und wesentlichen Anregungen zur frühzeitigen bzw. förmlichen Beteiligung zum abschließenden Planbeschluss zu dem Änderungsverfahren 05 BO. Frau Dreßler, Stadt Oberhausen erläutert die

Änderungsverfahren 14 und 15 OB. Bei beiden Verfahren handelt es sich um die Aufgabe von Sportplätzen, die zukünftig den Wohnungsneubaubedarf decken sollen.

Frau Foltys-Banning gibt zu Protokoll, dass sich die Grünen Stadt Bochum, zu BO 05 der Stimme enthalten. Herr Merz, Freie Bürger Bochum kündigt ebenfalls eine Enthaltung an und erfragt den Sachstand zu Verfügbarkeit bzw. Verkauf der östlichen Erweiterungsfläche der gewerblichen Baufläche zu BO 05. Zu den Oberhausener Verfahren gibt es keine Wortmeldungen.

Es folgt eine getrennte Abstimmung zu den Oberhausener und Bochumer Verfahren.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig eine zustimmende Beschlussfassung der kommunalen Gremien entsprechend dem Beschlussvorschlag des als Anlage beigefügten Entwurfes der gemeinsamen Ratsvorlage zu dem Verfahren 05 BO, unter Enthaltung der Grünen und der Freien Bürger Bochum.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig eine zustimmende Beschlussfassung der kommunalen Gremien entsprechend dem Beschlussvorschlag des als Anlage beigefügten Entwurfes der gemeinsamen Ratsvorlage zu den Verfahren 14 OB und 15 OB.

4. RFNP: Erneuter Auslegungsbeschluss für das Änderungsverfahren 01 BO 002

Herr Kröck, Stadt Bochum, erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die Hintergründe und das weitere Verfahren der erneuten Auslegung der Änderung 01 BO. Zu den Ausführungen von Herrn Kröck gibt es keine Anmerkungen.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig eine zustimmende Beschlussfassung der kommunalen Gremien entsprechend dem Beschlussvorschlag des als Anlage beigefügten Entwurfes der gemeinsamen Ratsvorlage.

5. Zukunft des RFNP 003

Herr von der Mühlen erläutert auf der Grundlage einer Power-Point-Präsentation die Möglichkeiten der Fortführung des bauleitplanerischen Teils des RFNP nach Außerkrafttreten des regionalplanerischen Teils. Es sei erstrebenswert, auf die bewährte Kooperationskultur auch zukünftig aufzubauen und den RFNP auch nach 2015 als GFNP weiterzuführen. Es wird vorgeschlagen, das Ergebnis dieser Diskussion auf kommunaler Ebene zu vertiefen und eine Empfehlung in der Septembersitzung auszusprechen.

Herr Wiechering, Stadt Mülheim an der Ruhr, teilt den Vorschlag der Weiterführung als GFNP, der die bisherige zielführende Zusammenarbeit unterstreiche. Der von der Verwaltung vorgelegte Bericht soll zur Kenntnis genommen und nach einer Diskussion in den Fraktionen in der nächsten Sitzung ein Votum erteilt werden.

Herr Kersch, Grüne Essen, wirft die Frage des Maßstabs bei einer Neuaufstellung eines FNP auf. Herr von der Mühlen erläutert hierzu, dass es keine Verpflichtung zur Neuaufstellung gäbe, eine Beibehaltung

des Maßstabs und damit der Verzicht auf ein neues Aufstellungsverfahren aus sachlichen Gründen aber im Szenario einer Fortführung als GFNP schlüssiger sei als im Szenario einer Fortführung als kommunaler FNP.

Die Frage eines möglichen Ausscheidens einer Kommune, wird dahingehend beantwortet, dass eine Fortführung als GFNP auch durch einen räumlich zusammenhängenden Teil der beteiligten Städte möglich sei.

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Ausschuss spricht sich für eine Fortführung des bauleitplanerischen Teils der RFNP als gemeinsamen Flächennutzungsplan (GFNP) der beteiligten Städte nach Außerkrafttreten des regionalplanerischen Teils aus. Die Verwaltung wird aufgefordert eine entsprechende Beschlussvorlage für die Räte auszuarbeiten und auf einer der nächsten Sitzungen des vbA zur Vorberatung einzubringen.

6. Sitzungstermine 2012/2013

004

Es wurden folgende weitere **Sitzungstermine im Jahr 2012 und 2013** beschlossen.

Freitag, den 21.09.2012 und

Freitag, den 25.01.2013, jeweils um 13.00 Uhr.

Sitzungsort ist das Rathaus der Stadt Essen. Die Vorbesprechungen beginnen jeweils 30 Minuten vor der Sitzung.

7. Aktuelle Entwicklungen in der Region

./.

Die Präsentationen zu den Tagesordnungspunkten 3., 4. und 5. stehen auf der Internetseite der Städteregion Ruhr unter <http://www.staedteregion-ruhr-2030.de> als download bereit.

7. Anträge

./.

8. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Frau Schröder, CDU Mülheim an der Ruhr, bittet darum, in der nächsten Sitzung des Ausschusses einen Sachstandsbericht zu dem Baufortschritt der Radwege des RVR in den einzelnen Kommunen zu geben. Herr Best sagt zu, dass hierzu ein Berichterstatter angefragt wird.

Frau Wittmann, Grüne Oberhausen, fragt an, ob zum Thema großflächiger Einzelhandel der Verwaltung Neuigkeiten seitens des Ministeriums bekannt seien.

Herr Rogge, Stadt Herne, führt aus, dass die Landesregierung NRW am 17.04.2012 im Kabinett einen Sachlichen Teilplan Großflächiger Einzelhandel als Entwurf beschlossen hat. Damit handelt es sich um ein in Aufstellung befindliches Ziel der Raumordnung, das bereits abwägungsrelevant sei. Dieser Entwurf des LEP soll im Juni 2012 in das Beteiligungsverfahren gehen. In der Septembersitzung des vbA RFNP könnte insofern ein Sachstandsbericht erfolgen.

9. Mitteilungen der Verwaltung

./.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 13:50 Uhr geschlossen.

B) Nicht öffentlicher Teil

Zum nicht öffentlichen Teil gibt es keine Wortmeldungen.

Die Sitzung wird um 13:50 Uhr geschlossen.

gez. Kipphardt
Ausschussvorsitzender

gez. Mollen
Schriftführerin

Anlagen